

Presseinformation

13. April 2011

Neue Ausstellungen, Museumsaktivitäten und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke bis zum Museumsdorf Niedersulz

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 13. April, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Gräff trifft Seitz“ mit Arbeiten von Friedrich Martin Seitz und Helmuth Gräff eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 13. April, wird um 20 Uhr in der Putschermühle in Mödling im Rahmen der Reihe „Frauenpower in der Putschermühle“ eine Ausstellung mit Arbeiten von Angelika Beck eröffnet. Öffnungszeiten: Freitag, 15., und Samstag, 16. April, jeweils von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Kultur-Hotline Mödling unter 0664/152 52 10 und <http://www.moedling.at/>.

Im Schüttkasten von Laa an der Thaya wird heute, Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr die Ausstellung „Kleider machen Leute“ eröffnet. Neben kindgerecht aufbereiteten Erklärungen gibt es bei dieser interaktiven Mitmach-Schau auch echte Materialien zum Bestaunen und Anfassen. Ergänzend werden restaurierte Geschirrfunde aus dem Mittelalter und ein Modell der mittelalterlichen Stadt Laa an der Thaya aus Matador-Bausteinen gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 5. Juni; nähere Informationen unter 02522/2501-29 und e-mail tourismus@laa.at.

Von morgen, Donnerstag, 14. April, bis Sonntag, 8. Mai, ist im Madermuseum in Horn die Fotoausstellung „A b'onders Fleckerl“ mit Fotos von niederösterreichischen Bäuerinnen und Bauern an ihren Lieblingsplätzen in der Natur zu sehen. Weiters ist in den Horner Museen dem früheren Museumsvereinsobmann Franz Wagner eine Ausstellung mit dem Titel „Nimmt mich wunder“ gewidmet, während die Sonderausstellung „Karl Illner - Der Traum vom Fliegen“ bis Juni verlängert wurde. Öffnungszeiten der Horner Museen: bis 31. Oktober; Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr bzw. nach

Presseinformation

Voranmeldung. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und <http://www.hoebarthmuseum.at/>.

In der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg stellt Ute Stenek-Markowski (U-Markow) „Formen und Farben der Natur“ aus; eröffnet wird die Ausstellung morgen, Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 30. September zu den Öffnungszeiten der Vinothek (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-183, e-mail dion@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Im WEINSTADTMuseum in der Kremser Dominikanerkirche wird morgen, Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr die Ausstellung „ego & alter ego“ der Kremser Künstlerin Editha Adamowicz eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 13. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Nähere Informationen beim WEINSTADTMuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@kremis.gv.at und <http://www.weinstadtmuseum.at/>.

Die Blau-Gelbe-Viertelsgalerie und die Kleine Schlossgalerie im Schloss Fischau laden morgen, Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr zur Eröffnung der Art-Galerie sowie zur Vernissage der Ausstellung „Die Fischauer“ mit Aquarellen, Öl- und Acrylbildern von Irene Marx, Brigitte Putz, Margot Sokopp, Rudi Weihs und Alfred Vorisek. Ausstellungsdauer: bis 17. April; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Morgen, Donnerstag, 14. April, sind auch ab 19 Uhr im Diamond Country Club in Atzenbrugg im Rahmen der Veranstaltung „Sport-Kunst-Musik“ Bilder von Margit Ambros unter dem Titel „Ich liebe sie, ich hasse sie“ zu sehen. Nähere Informationen beim Tullnerfelder Kulturverein unter 0699/11 72 32 48 und e-mail mvm@mvmfm.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 14. April, wird um 19 Uhr im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Frühlingserwachen im Belvedereschlössl“ mit insgesamt sieben Ausstellern eröffnet. Öffnungszeiten: Freitag, 15. April, von 14 bis 20 Uhr, Samstag, 16. April, von 10 bis 19 Uhr, Sonntag, 17. April, von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der

Presseinformation

Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Die NÖART-Ausstellung „Das Kreuz in der Bildhauerei - Symbol Religion Mythos" macht als nächstes im Gemeindeamt von Kirchberg am Wagram Station; eröffnet wird am Freitag, 15. April, um 18.30 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Wander Bertoni, Gottfried Ecker, Joachim Lothar Gartner, Alfred Haberpointner, Anton Hanak, Oskar Höfinger, Alfred Hrdlicka, Talos Kedl, Vadim Kosmatschhof, Josef Pillhofer, Markus Redl, Giovanni Rindler, Martin Schrampf, Martin Seidenschwann und Robert Weber bis 1. Mai. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr sowie während der Amtsstunden des Gemeindeamtes. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Am Freitag, 15. April, wird auch um 19 Uhr im Ursin Haus in Langenlois die Ausstellung „Bildpunkte" von Jürgen Wagner eröffnet, in der sich der Langenloiser Maler mit dem Medienkonsum und dem Wahrheitsgehalt von Bildmedien auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 30 Juni, täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Ursin Haus Langenlois unter 02734/2000-0, e-mail info@ursinhaus.at und <http://www.ursinhaus.at/>.

„Vom Blühen und Verblühen" erzählt Elfriede Mejchar im „kunstraumarcade" in Mödling. Eröffnet wird die Schau der Fotografin mit ausgewählten Arbeiten aus der gleichnamigen Serie am Samstag, 16. April, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr sowie nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Der Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs zeigt heuer neben der Dauerschau „Entdecke Österreich" auch die Sonderausstellung „Westungarn zu Gast", in der die Kultur, der Weinbau und die schönsten Ausflugsziele der Region Westtransdanubien vorgestellt werden. Öffnungszeiten (bis 26. Oktober): Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und <http://www.ostarrichi-kulturhof.at/>.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems lädt am Samstag, 16. April, um 16 Uhr zur Eröffnung der Jahresausstellung „Christus heute": Die Schau basiert auf dem rund 200 Arbeiten umfassenden Werk von Makis Warlamis und widmet sich

Presseinformation

anhand von Bildern, Objekten, Inszenierungen, Rauminstallationen, Filmen und lebensnahen Impressionen dem Leben und Wirken Christi aus heutiger künstlerischer Sicht, verbunden mit einem Exkurs in kunstgeschichtliche Darstellungen. Miteinbezogen sind auch Werke von Künstlern wie Hans Sisa, Eleonore Hettl, Wilhelm Kollar oder den Bildhauern der Universität für Kunst und Design in Cluj. Ausstellungsdauer: bis 9. Jänner 2012; Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail <mailto:office@daskunstmuseum.at> und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

An der Fundstelle der Venus von Willendorf wird am Samstag, 16. April, um 15 Uhr die „Geburt der Venus“ von Anne Schneider enthüllt. Die aus gefärbtem Beton gegossene Skulptur einer neugeborenen Venus der anderen Art markiert den Beginn einer skulpturalen Serie, welche die Außenraumvitrine in Willendorf mit jährlich wechselnden künstlerischen Positionen rund um die Themen Fruchtbarkeitssymbolik, Schönheitsideal bzw. Geschlechterrollen bespielt und als Teil der Sammlung des Landesmuseums Niederösterreich fortgesetzt wird. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

Kunst im öffentlichen Raum steht auch am darauf folgenden Sonntag, 17. April, in Hainburg an der Donau im Mittelpunkt: Um 15 Uhr erscheint an der Außenfassade des Hotels Altes Kloster erstmals „Modells. Das perfekte Profil“ von Nicole Pruckermayr und Elisabeth Schimana. Die LED-Installation arbeitet in abstrakter Form mit fotografierten und gesammelten Profilen der BesucherInnen des für die NÖ Landesausstellung in der Kulturfabrik Hainburg installierten „Insight Turms“ und veranschaulicht so Internet-Mechanismen und Suchmaschinerie-Systematiken. „Modells. Das perfekte Profil“ ist bis 15. November täglich von 9 bis 23 Uhr zu sehen, der „Insight Turm“ hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen ebenfalls beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

Die Kunsthalle Krems lädt am Palmsonntag, 17. April, von 16 bis 17.30 Uhr zum „Osterreigen für Kinder“ zwischen fünf und zwölf Jahren. Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Von Engeln & Bengeln. 400 Jahre Kinder im Porträt“ wird dabei eine spezielle Kinderführung inklusive kreativem Experimentieren im Atelier geboten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Presseinformation

Der „Osterreigen für Kinder“ am Palmsonntag, 17. April, an der Kremser Kunstmeile setzt sich auch im Karikaturmuseum Krems fort: Eine spezielle Führung für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren inklusive kreativem Experimentieren im Atelier gibt es von 16 bis 17.30 Uhr auch im Rahmen der Ausstellung „Ich traue meinen Augen nicht. Streifzüge durch 400 Jahre Karikatur und Bildsatire“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/>.

Am Palmsonntag, 17. April, öffnet auch das Keramikmuseum Scheibbs nach der Winterpause wieder seine Tore. Rund 2.500 Objekte umfasst die Kollektion, darunter auch Arbeiten von Walter Bosse oder Gudrun Baudisch aus den 1920er- und 30er-Jahren, der bedeutendsten Phase der Scheibbser Keramik. Öffnungszeiten (bis 29. Oktober): Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsverein Scheibbs unter 07482/422 67 und 0676/558 40 91, Prof. Hans Hagen Hottenroth, e-mail hahaha40@hotmail.com und <http://www.keramikmuseumscheibbs.at/>.

„Es lebe die Malerei!“ heißt es demnächst im Schömer-Haus in Klosterneuburg, wo Agnes Essl eine Auswahl junger Kunst aus der Sammlung Essl präsentiert; eröffnet wird am Dienstag, 19. April, um 19.30 Uhr. Der Schwerpunkt liegt dabei auf jungen Positionen der figurativen Malerei. Ausgestellt werden die Werke von Kathrine Ærtebjerg, Christian Brandl, Peter Busch, Michal Černušák, James Connelly, Daniel Domig, Martin Eder, Michael Goldgruber, Mona Hakimi-Schüler, Monica Ursina Jäger, Shi Jing, Johanna Kandl, Henning Kles, Thoralf Knobloch, Anna Meyer, Alois Mosbacher, Katrin Plavcak, Bianca Maria Regl, Daniel Richter, Christian Schmidt-Rasmussen, Martin Schnur, Norbert Schwontkowski, Deborah Sengl, Marcello Stuhmer, Mark Verlan und Clemens Wolf bis zum Frühjahr 2012. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Auf Schloss Riegersburg findet am Dienstag, 19. April, ab 15.30 Uhr die Vernissage von „L' Ange Exquis (Erlesene Engel)“ statt. Die Sonderausstellung widmet sich bis 15. November der phantastischen Kunst und stellt den 1944 in Tschechien geborenen und seit Anfang der 1970er-Jahre in Frankreich lebenden Maler Lukás Kándl und seine Künstlergruppe Libellule vor. Ergänzt wird die Schau mit „Engeln der Vergangenheit“ aus privaten Sammlungen sowie von Malern und Bildhauern aus Österreich, Italien, Deutschland, Tschechien und Japan. Ausstellungsdauer: bis 15. November; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr (im Juli und August bis 19 Uhr). Nähere Informationen beim Schloss Riegersburg unter

Presseinformation

02916/400, e-mail office@schlossriegersburg.at und <http://www.schlossriegersburg.at/>.

Das Stadtmuseum Traiskirchen bietet in den Osterferien am Mittwoch, 20. April, unter dem Titel „Einkaufen wie damals“ ein „Mia Mautz“ Programm für Kinder ab fünf Jahren, der „Einkaufsbummel durch die Ladenzeile“ beginnt um 10 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97 und <http://www.mia-mautz.at/>.

Das Museum Retz zeigt ab Freitag, 22. April, die diesjährige Sonderausstellung „Modelleisenbahn. Vom Dampfer bis zum neuesten Elektrozug“. Öffnungszeiten (bis 26. Oktober): Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und <http://www.retz.at/>.

Schließlich öffnet man auch im Museumsdorf Niedersulz am Karsamstag, 23. April, wieder die Pforten und stellt das erste Wochenende ganz in das Zeichen des Osterfestes: Kinder können von 14 bis 16 Uhr das Museumsdorf nach bunten Eiern absuchen und erhalten noch dazu ein kleines Ostergeschenk, während Erwachsene am Samstag, 23., und Montag, 25. April, jeweils ab 15 Uhr bei Themenführungen von Andrea Grünwald alles über „Frühjahrsbräuche“ erfahren können. Öffnungszeiten des Museumsdorfes: Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 18 Uhr; Gruppen jederzeit gegen Voranmeldung. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.